



Gersbacher Gmeiblättli

03. Juni 2021
Nr. 11 • KW 22

So lasst uns denn ein Apfelbäumchen pflanzen!

Sommer für die Apfelbäume

Die historischen Apfelbäume, die vielleicht schon ab Herbst im künftigen „Erzählgarten“ bei der Kirche weiterwachsen und gedeihen werden, wurden während der Pfingstferien in größere Töpfe umgetopft. Jetzt werden sie bald wieder in Gersbach stehen.



Wir suchen Menschen, die sich bereit erklären, während der Gießzeit als „Gieß-Paten“ zur Verfügung zu stehen. Momentan planen wir, die Bäume wieder hinter die Kirche zu stellen. Dort wollen wir eine Möglichkeit schaffen, unkompliziert an Wasser zu kommen, ohne die Gießkannen von der Kirche nach draußen tragen zu müssen. Gegossen werden müssen die Bäume etwa 1-2mal in der Woche, je nach Wetterlage. Wir bitten alle Interessierten, sich bei Frau Ortsvorsteherin Bezzel, bei Frau Pfarrerin Krumm oder bei Herrn Ernst-Frieder Schmidt zu melden.



Notrufe

In der Zeit von Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr und den gesetzlichen Feiertagen:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
Ärztlicher, kinderärztlicher Notdienst und Augenarzt	Tel. 01805/19292-330
Zahnärztliche Notrufnummer	Tel.: 01803 / 222555-35
Tierärztlicher Notdienst	zu erfragen beim Haustierarzt
Krankentransport	Tel. 07622/19222
Notfallrettung/Notarzt	Tel. 112
Feuerwehr	Tel. 112
Polizei	Tel. 110
Polizeirevier Schopfheim	Tel. 07622/66698-0
Kreis Krankenhaus Schopfheim	Tel. 07622/395-0
Telefonseelsorge	Tel. 0800/1110222 (kostenfrei)
Sorgentelefon (Kinder & Jugendliche)	Tel: 0800/111033
Frauenhaus	Tel. 07621/49325
Giftnotruf Freiburg	Tel. 0761/270-436



Behördensprechstunden

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
ist der **10. Juni 2021**.

Ortsverwaltung Gersbach

Wehratalstraße 10, 79650 Schopfheim - Gersbach

Tel. 07620/227 • Fax 07620/980000

Sekretariat Fr. Liane Hauser Deiss

Mail: l.hauser-deiss@schopfheim.de

Montag 8.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.45 - 18.00 Uhr

Mittwoch - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

www.gersbach.info

Sprechstunden Ortsvorsteherin Ann-Bernadette Bezzel

Aufgrund der immer noch bestehenden Corona-Situation findet die Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung statt. Tel.: 07620 / 227

Das Pfarramt im Pfarrhaus in Gersbach hat folgende

Öffnungszeiten: Jeden Dienstag vom 9.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Gersbach Ingrid Ühlin

Tel. 07620/988580 • Fax 07620/988582

Kirchendienerin Doris Sutter Tel. 07620/318902

Pfarrerin Ulrike Krumm Tel.: 07622/3019, Pfarramt Fahrnau

Kläranlage Gersbach

Achim Zimmermann, Mobil 0173 / 8153793

Stadtverwaltung Schopfheim

Hauptstraße 29-31, 79650 Schopfheim

info@schopfheim.de • www.schopfheim.de

Tel. 07622/396-0

Wasserversorgung Schopfheim

Tel. 07622/6884827

Stromversorgung ED-Netze – Störungsnummer –

Tel. 07623/921818 (rund um die Uhr)

Gasversorgung Badenova Störungsdienst

Tel. 018002/767767 oder 07621/4023-0

Untere Flurbereinigungsbehörde

Hr. Mathias Klünder, Tel. 07751/863518

Forstrevier Gersbach Jörg Gempp

Tel. 07620/1515, Mobil 0172/7614278

Grundschule Gersbach Tel. 07620/232

Ev. Kindergarten Sonnenstrahl Gersbach Tel. 07620/313

Unser Gersbacher Dorfladen

Montag – Freitag 6.30 Uhr – 12.00 Uhr

Montag, Mittwoch u. Freitag 16.00 Uhr – 19.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag Nachmittags geschlossen

Samstag 7.00 Uhr – 12.30 Uhr

Tel.: 07620/3189967, mail: dorfladen-gersbach@gmx.de

Dorfbücherei

Aufgrund der bestehenden Corona-Situation ist die Bücherei bis auf weiteres geschlossen.

Chäs-Chuchi Gersbach

Tel.: +49 (0) 7620/1579

Aufgrund der gegebenen Situation bleibt die Chäs-Chuchi Gersbach bis auf weiteres geschlossen.

Gerne können Sie unsere Produkte über den Gersbacher Dorfladen beziehen.

Waldglaszentrum

Das Waldglaszentrum kann durch die Betreiber der Chäs-Chuchi zu deren Öffnungszeiten auf Nachfrage geöffnet werden.

Bärenmuseum

Tel.: +49 (0) 7620/285, Besichtigung nach Vereinbarung.

Tourist-Information Schopfheim

Tel.: +49 (0) 7622/396-145,

mail: tourismus@schopfheim.de

Montag und Dienstag 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Mittwoch 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr



Bereitschaftsdienst der Ärzte und Apotheken

Notdienst - Wechsel jeweils morgens um 8.30 Uhr.

Samstag, 05.06.2021

Wiesental-Apotheke, Schopfheimer Str. 5, Zell i. W.

Sonntag, 06.06.2021

Apotheke am Wehrahof, Huptstr. 4-6, Wehr

Samstag, 12.06.2021

Hirsch-Apotheke, Hebelstr. 9, Schopfheim

Sonntag, 13.06.2021

Bad-Apotheke, Hauptstr. 43, Maulburg

www.gersbach.info

... dies ist die Gersbacher Website, die Sie mit allen wichtigen Informationen versorgt.

Kontaktdaten der Ärzte

Dr. Elöd Nagy-Schmidt

Facharzt für Allgemeinmedizin, Wehratalstr. 40, 79650 Schopfheim-Gersbach, Tel.: 07620/988588, Mobil 0162 / 8730559

Sprechzeiten

Montag 08.00 – 12.30 Uhr (offene Sprechstunde)

Dienstag 08.00 – 12.30 Uhr (Labor/EKG)

Mittwoch 08.00 – 11.00 Uhr (nach Terminvereinbarung/Notfälle)

Donnerstag 13.30 – 17.00 Uhr (offene Sprechstunde)

Freitag 08.00 – 12.30 Uhr (nach Terminvereinbarung/Notfälle)

Dr. med. Georg Boedeker

Facharzt für Allgemeinmedizin,

Sportmedizin, Chirotherapie, Badearzt, Homöopathie

Hauptstr. 1, 79682 Todtmoos, Tel: 07674/8612

Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung

IMPRESSUM

Herausgeber: Ortsverwaltung Gersbach

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Ortsvorsteherin Ann-Bernadette Bezzel

E-Mail: A.Bezzel@Schopfheim.de

L.Hauser-Deiss@Schopfheim.de

Für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach,

Tel.: 07771/93 17-11, Fax: 07771/93 17-40

E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de

Homepage: www.primo-stockach.de





Dorfnachrichten *amtlich und aktuell*

Auszug aus der Niederschrift über die 4. Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Gersbach vom 4. Mai 2021

TOP 1: Bekanntgaben

1.1 nichtöffentlich gefasste Beschlüsse

1.2 Genehmigung Sitzungsniederschrift vom 14. April 2021

1. Sachstand Sicherheitsbegehung Rauschbachstraße; Anbringen von Absturzschutz oberhalb der Mauern und geplanter Begrünung
2. Vorfall Chäs-Chuchi; Lösen der Radmuttern am Anhänger auf schärfste verurteilt

SONSTIGE BEKANTGABEN:

- keine

NICHT ÖFFENTLICH GEFASSTE BESCHLÜSSE:

-keine

TOP 2: Anfragen und Anregungen

Ortschaftsrat Beckmann nimmt Stellung zum Thema Anhänger Chäs-Chuchi und teilte mit, dass im Gespräch sei, dass er die Radmuttern gelöst habe, was er strikt von sich weist. Er machte seinem Unmut über diese Tat und der Beschuldigung kund und fügte an, dass er auf eine Entschuldigung warte, ansonsten werde er die Sache zur Anzeige bringen.

Ortsvorsteherin Bezzel gab bekannt, dass sie von dieser Beschuldigung nichts wusste.

Ortschaftsrat Falk stellte den Zustand der Barockschanze in Frage bzgl. des Verfalls der Palisaden.

Hier sollte unbedingt etwas unternommen werden und fordert die Stadtverwaltung zur Mithilfe bei der Restaurierung auf. Weiterhin erkundigte er sich nach der WC-Türe, welche bei der Schanze im April offen gestanden ist. Hier schlug er vor, diese evtl. mit einem Münzautomaten zu versehen. Des Weiteren erkundigte er sich auch nach der Radonbelastung der Halle und nach dem Stand der Skulptur „Gemeinschaft“. Auch wollte er wissen, wie es mit der Erweiterung des Neubaugebietes aussieht. Auch sprach er die angeblich nicht ordentlich geleisteten Arbeiten der Straßensanierung bei der Abzweigung Rauschbachstraße / Scherentann an sowie die Ausgleichszahlungen für Gersbach, welche nicht bekannt sind. Bzgl. Langzeitschallmessungen forderte er die weitere Verfolgung an.

Ortsvorsteherin Bezzel beantwortete die Fragen, wie folgt:

-Barockschanze; Pflege erfolgt durch Bauhof; Auftrag steht noch aus. Lt. Anfrage ehrenamtliche Vornahme von Sanierungen in Absprache mit Bauhof möglich.

- Toilettenanlage Barockschanze; die Türe wurde nicht richtig abgeschlossen. Den Vorschlag einen Münzautomaten an der WC-Türe anzubringen, nimmt sie auf und gibt ihn an die Stadt weiter.
- Radonmessungsgerät in der Halle wird ausgelesen, wenn 12 Monate Aufstellungszeit verstrichen sind.
- Skulptur „Gemeinschaft“; Entscheidung Investitionspauschale liegt noch nicht vor.
- Neubaugebiet; Mittel wurden für das kommende Jahr im Haushalt eingestellt.
- Ausgleichszahlungen und Langzeitschallmessungen wurden von Herrn BM Harscher für die Stadtverwaltung aufgenommen.
- Ortsvorsteherin Bezzel hat bei Abnahme der Rauschbachstraße die Aufnahme der bemängelten Punkte ins Abnahmeprotokoll schriftliche Stellungnahme Firma Walliser angeregt. Stellungnahme von Stadt wird angefragt.

TOP 3: Kenntnisnahme der forstlichen Gutachten Jagdbogen Gersbach Eigenjagdbezirk Gersbach-Schlechtbach und Gersbach II

Auf die Vorlage wurde verwiesen.

Der Vorlage beigefügt wurden die jeweiligen Streckenlisten für den

- Eigenjagdbezirk Gersbach
- Jagdbogen Gersbach/Schlechtbach
- Jagdbogen Gersbach II

Von Seiten der Ortschaftsräte kamen folgende Fragen auf:

- An was verendet die 7 Wildtiere? Um Auskunft wird gebeten.
- Neuvergabe Jagdpacht; Sachstand?
- Weshalb wurde so wenig Schwarzwild erlegt?

Bzgl. der verendeten Wildtiere und des Abschusses von Schwarzwild holt Ortsvorsteherin Bezzel Info ein. Evtl. soll zur Klärung dieser Fragen zur nächsten Sitzung die Jagdpächter sowie Herr Gemp eingeladen werden.

Zur Anfrage Neuvergabe der Jagdpacht, teilte BM Harscher mit, dass Neuverhandlungen anstehen und Gespräche mit dem Fachbereichsleiter geführt werden.

Der Ortschaftsrat nimmt die jeweiligen Streckenlisten zur Kenntnis.

TOP 4: Bauantrag Neubau eines Einfamilienhauses und einer Doppelgarage, Flst. 37/12, Bergkopfstraße, Gemarkung Gersbach

Auf die Vorlage wurde verwiesen.

Die Antragsteller möchten auf dem Flurstück 37/12 ein Einfamilienhaus nebst Doppelgarage errichten.

Die Beurteilung der bebauungsrechtlichen Zulässigkeit sowie die Einschätzung der Genehmigungsfähigkeit der beantragten Ausnahmen durch die Fachabteilung Stadtplanung und Grundstücksmanagement, Herr Sutter, wird als Tischvorlage nachgereicht.

Die Ortsverwaltung schlägt dem Ortschaftsrat vor, die Zustimmung für das geplante Vorhaben zu erteilen.

Beschluss: - einstimmig -

Der Ortschaftsrat befürwortet das Bauvorhaben gemäß den vorgelegten Unterlagen.

Die TOP 5, 6 und 7 wurden vorgezogen behandelt.

TOP 5: Sachstandsbericht Solarpark Gersbach

Die Vertreter der Stadtverwaltung Schopfheim erläuterten die Schwierigkeiten der Standortsuche aufgrund der vielen Naturschutzflächen für den evtl. gesponserten Solarpark in Gersbach. Bürgermeister Harscher betonte, dass dieses Projekt gesamtheitlich passen muss und nur gemeinsam mit Gersbach möglich ist.

Herr Egi präsentierte den bisherigen Sachstand - was geht, - wie sieht es aus, Machbarkeit, - was darf man, - was will man. Auch verschaffte er einen Überblick, was es in diesem Bereich alles gibt.

Eine neue Idee des Investors wäre die Straße zu überdecken, was jedoch lt. Aussage von Herrn Egi fast unmöglich sei bei dieser topographischen Lage. Auch gab Herr Egi zu verstehen, dass das Projekt samt der Planung vom Investor finanziert werden müsste, da die Stadt kein Geld für ein solches Vorhaben zur Verfügung habe.

Herr Kunz erklärte, dass bei Eingriff in Biotopflächen Ersatzflächen zu bringen sind.

Es wurden Fragen und Bedenken aus dem Gremium und von den Sitzungsbesuchern geäußert sowie Vorschläge bzgl. Standorte gemacht.



Die Vertreter der Stadt teilten mit, dass sie alles aufgenommen haben. Herr Bürgermeister Harscher gab zur Überlegung, ob dies überhaupt in Gersbach gewollt werde.

Der Ortschaftsrat nahm den Sachstandsbericht von Herrn Bürgermeister Harscher und Herrn Egi, Fachabteilung Stadtplanung und Grundstücksmanagement Stadt Schopfheim zur Kenntnis.

TOP 6: Vorschläge Verwendung Ersatzgeldzahlungen Windpark Rohrenkopf für den Fragebogen der vom RP Freiburg beauftragten Planungsbüros

Auf die Vorlage wurde verwiesen.

Die für die Ausarbeitung eines Fachkonzepts vom Regierungspräsidium Freiburg beauftragten Planungsbüros haben zur Abfrage von Vorschlägen für geeignete Maßnahmen einen Fragebogen erstellt.

Geeignete Maßnahmen müssen nach Vorgabe der Stiftung Naturschutzfonds zu einer tatsächlichen Aufwertung des Naturhaushalts führen, wobei eine Aufwertung des Landschaftsbildes und eine Verbesserung der Erholungsfunktion durchaus gewollte Nebeneffekte sein dürfen.

Die einzelnen Kriterien liegen dem Ortschaftsrat bereits vor und können auch unter <https://stiftung-naturschutz.landbw.de/ersatzzahlung> jederzeit eingesehen werden.

Die oben gemachten Vorschläge sind geeignet, nach einer ganzen Reihe von Kriterien der Stiftung Naturschutzfonds den Naturhaushalt aufzuwerten u.a. zur Förderung spezifischer Arten, zur Aufwertung des Landschaftsbildes, zur Wiedervernetzung von Lebensräumen und zur Verbesserung der Erholungsfunktion.

Beschluss: - einstimmig -

Der Ortschaftsrat schlägt die Errichtung eines Biotopverbundnetzes mit Zentrum in der Brunnmatt für die Verwendung der Ersatzgeldzahlungen Windpark Rohrenkopf vor, im Einzelnen bestehend aus folgenden Maßnahmen:

- Errichtung Naturteich mit angeschlossenem Feuchtbiotop in der Brunnmatt
- Renaturierung Gersbach/Mühlebach
- Schaffung von Habitaten durch die Anlage von Vogelnähr- und Schutzgehölzen an Böschungen, Steilhängen und anderen für die Weidehaltung unattraktiven/nicht benötigten Flächen
- sowie die Wiederanpflanzung von Weidbuchen auf den Weideflächen

Der Ortschaftsrat bittet Herrn Bürgermeister Harscher um Unterstützung dieses vorgeschlagenen Projekts.

TOP 7: Fragestunde

Ein Bürger schilderte die persönlichen Auswirkungen bzgl. des Lösens der Radmutter des Chäs-Chuchi-Anhängers.



Öffentliche Ortschaftsrat-Sitzung

(Voranzeige)

Wir weisen Sie darauf hin, dass die 5. öffentliche Ortschaftsrat-Sitzung u. a. mit den Themen „Auswertung Lärmdisplay“ und „Sachstand Flurneue-

ordnung“ am

Mittwoch, dem 9. Juni 2021, 19.00 Uhr

in der Bergkopfhalle stattfindet. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

Ann-Bernadette Bezzel
Ortsvorsteherin



Fundsachen

Folgende Fundsache wurde auf der Ortsverwaltung abgegeben:

- große rote Laterne

Die Fundgegenstände können von den rechtmäßigen Eigentümern während den üblichen Öffnungszeiten auf dem Rathaus abgeholt werden.



Abfallbeseitigung

08.06.2021	Papiertonne
09.06.2021	Gelber Sack
15.06.2021	Biotonne



Kultur

Veranstaltungen in Gersbach

Aufgrund der Corona-Präventionsmaßnahmen können wir leider noch nicht absehen, ab wann wieder Veranstaltungen stattfinden können.



Kirchennachrichten

Gottesdienste und Veranstaltungen der Evang. Kirchengemeinde Gersbach

Eltern-Wünsche

In der Taufe *wünschen* Eltern ihrem Kind Gutes. Wünschen sie sich auch etwas von ihrem Kind? Was für Erfahrungen machen Sie als Kinder von Eltern und als Eltern von Kindern?

Kinder *erwarten* viel von ihren Eltern. Erwarteten Eltern auch etwas von ihren Kindern? Wie war es früher? Wie ist es heute?

Eltern sind bereit, für ihr Kind etwas zu *tun*. Kinder wollen auch etwas für ihre Eltern tun. Oder müssen sie? Das ist eine Frage, die besonders die Kinder älterer gewordener Eltern beschäftigt wird.

In Wünschen, Erwartungen und Tun knüpft sich ein enges Wechselspiel.

Angefangen hat es der, der selbst als Vater von Kindern bezeichnet wird – Gott. Zu diesem engen Wechselspiel bekennt sich das so genannte „Wochenlied“ für die Woche ab dem kommenden Sonntag:

Von Gott will ich nicht lassen, denn er lässt nicht von mir,
führt mich durch alle Straßen, da ich sonst irrte sehr.
Er reicht mir seine Hand,
den Abend und den Morgen tut er mich wohl versorgen,
wo ich auch sei im Land.



Auf ihn will ich vertrauen in meiner schweren Zeit;
es kann mich nicht gereuen, er wendet alles Leid.
Ihm sei es heimgestellt;
mein Leib, mein Seel, mein Leben sei Gott dem Herrn ergeben;
er schaff's, wie's ihn gefällt!

Lobt ihn mit Herz und Munde, welch's er uns beides schenkt;
das ist ein sel'ge Stunde, darin man sein gedenkt;
denn sonst verdirbt all Zeit, die wir zubringen auf Erden.
Wir sollen selig werden und bleib'n in Ewigkeit.

Das ist des Vaters Wille, der uns geschaffen hat.
sein Sohn hat Guts die Fülle erworben uns und Gnad.
Auch Gott der Heilig Geist im Glauben uns regieret,
zum Reich der Himmel führet. Ihm sei Lob, Ehr und Preis!
(EG 365, 1.3.5.8 Von Gott will ich nicht lassen)

Ihre Pfarrerin Ulrike Krumm

Unsere Gottesdienste: Sonntag, 06. Juni

Gottesdienst um 10 Uhr in der Brunnmatt, bei Regenwetter in der Kirche.

Sonntag, 13. Juni

Einladung zum Gottesdienst um 10 Uhr nach Fahrnau, möglichst vor, sonst in der Kirche

Sonntag, 20. Juni

Gottesdienst um 10 Uhr bei oder in der Kirche

Meine **Audio-Gottesdienste** finden Sie weiterhin unter www.eki-fahrnau-gersbach.de/audio.

Der Audiogottesdienst bleibt den ganzen Sonntag über und auch in der Folgewoche auf der Homepage eingestellt. Unabhängig von Tag und Uhrzeit können Sie ihn also hören, wann es für Sie passt. Auch unter www.ekiba.de/kirchebegleitet finden Sie Gottesdienste und Andachten sowie weitere schöne und hilfreiche Impulse für Menschen aller Altersgruppen.

Podcast „Bibelwald“

Spannende, fröhliche und nachdenkliche Geschichten aus der Bibel, die nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene gerne hören, finden Sie unter dem Suchwort „Bibelwald“ in Ihrem Podcastkanal. Ausgeschmückt mit ein bisschen Phantasie lernen Sie die Bibel ganz neu kennen ...

Offene Kirche

Unsere Kirche ist nach wie vor tagsüber geöffnet.

Seelsorge und Gespräch

Einzelkontakte sind immer möglich!

Sehr gerne können Sie mir eine Nachricht zukommen lassen, wenn ich Sie besuchen kommen soll!

Erreichbarkeit

Pfarrerin Ulrike Krumm:

Telefon: 07622 67 22 663

Handy: 0151 68 12 18 49 oder

Email: Ulrike.Krumm@kbz.ekiba.de

Homepage www.eki-fahrnau-gersbach.de



Sonstiges

Lebensweisheit / Zitat / Sprichwort

Ein bisschen mehr...

Frieden und weniger Streit

ein bisschen mehr Güte und weniger Neid

ein bisschen mehr Wahrheit immerdar

und viel mehr Hilfe in der Gefahr!

Ein bisschen mehr WIR

und weniger ICH

ein bisschen mehr Kraft,

nicht so zimperlich,

und viel mehr Blumen während des Lebens

denn auf den Gräbern sind sie vergebens.



Neues aus AgraEurope

DEUTSCHLAND

Schärfere Ziele zum Klimaschutz geplant

Die Bundesregierung hat die Weichen für eine Verschärfung der deutschen Klimaschutzziele gestellt. Nach dem Beschluss des Bundeskabinetts sollen die deutschen Treibhausgas-(THG)-Emissionen über alle Sektoren bis 2030 um mindestens 65 % und bis 2040 um wenigstens 88 % gegenüber 1990 reduziert werden. Schon 2045 und damit fünf Jahre früher als bisher geplant soll Deutschland klimaneutral werden. Für die Landwirtschaft sieht die Novelle des Klimaschutzgesetzes nun für 2030 eine Emissionsmenge von höchstens 56 Mio t CO₂-Äquivalente und damit 2 Mio t weniger als bisher vor. Erreicht werden soll dies nicht zuletzt über die Nutzung natürlicher Kohlenstoff senken in der Land- und Forstwirtschaft. Dafür setzt Bundeslandwirtschaftsministerin **Julia Klöckner** allerdings unterstützende Maßnahmen und auch ein „Extrabudget“ zu deren Finanzierung voraus. So sollen unter anderem die effizientere Biomassenutzung, Humusaufbau, Wiedervernässung von Mooren und weitere Ökosystemleistungen unterstützt werden. Klöckner will darüber hinaus den Ökolandbau und andere besonders nachhaltige Anbauverfahren stärker fördern. Mehr Klimaschutz in der Landwirtschaft geht nach ihrer Einschätzung aber nur mit einem vollen Instrumentenkasten. Die CDU-Politikerin wirbt deshalb für den Einsatz der modernen Züchtungstechnologien und will schnellere Zulassungen für in anderen EU-Ländern bereits anerkannte Pflanzenschutzmittel. Beim Deutschen Bauernverband (DBV) und Deutschen Raiffeisenverband (DRV) stieß die Novelle auf Kritik. DBV-Präsident **Joachim Rukwied** befürchtet eine Gefährdung der Ernährungssicherung.

Landwirte und Naturschützer rufen zu mehr Rücksicht auf

STUTTGART. Angesichts der dritten Corona-Welle und des Lockdowns kommt es zu einem hohen Personenaufkommen in Flur und Feld. „Der Ansturm durch Spaziergänger, Radfahrer, Freizeitsportler sowie Hundehalter auf Wald, Wiesen und Äcker bleibt nicht ohne Folgen für Natur und Landwirtschaft“, erklärten am Dienstag vergan-

gener Woche (11.5.) der Präsident des Landesbauernverbandes in Baden-Württemberg (LBV), **Joachim Rukwied**, und der Vorsitzende des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg (LNV), **Dr. Gerhard Bronner**, in einer gemeinsamen Stellungnahme.

Sie appellierten an die Bevölkerung, gewisse Regeln zu berücksichtigen, um Wildtiere zu schützen und landwirtschaftliche Kulturen nicht zu beschädigen. Dem LBV und dem LNV zufolge reicht das Konfliktpotential derzeit von Picknick auf blühenden Weiden, Getreidefeldern als Spielwiese oder Radfahrern querfeldein im Wald. Sie betonten, dass den meisten Freizeitsuchenden nicht bewusst sei, dass der Großteil der Gebiete in der Natur landwirtschaftliche Fläche sei, die der Lebens- und Futtermittelproduktion diene. Hier gelte von März bis November ein gesetzliches Betretungsverbot. Rukwied wies darauf hin, dass das Betretungsverbot für Menschen und Hunde gleichermaßen gelte, und zwar auch im Garten-, Obst- und Weinbau, und zwar unabhängig davon, ob die Flächen eingezäunt seien oder nicht. Der Landesbauernpräsident berichtete, es häuften sich Beschwerden aus der Landwirtschaft, dass immer mehr Menschen etwa Gras und aufwachsendes Getreide zerträten oder Hundekot und sonstigen Müll zurückließen. Vielen scheine nicht bewusst zu sein, dass es sich dabei um Lebens- und Futtermittel handle.

Abfälle in Mülleimern entsorgen

Bronner stellte ergänzend fest, dass sich viele Tiere an Menschen gewöhnten, die immer auf denselben Wegen unterwegs seien. Querfeldein-Spaziergänger würden hingegen als Gefahr wahrgenommen. Die Folgen seien gravierend, so der LNV-Vorsitzende, der als Beispiel Vogeleltern anführte, die ihre Jungen oder bebrütete Eier zurückließen. Im schlimmsten Fall kämen die Jungtiere bei dauernden Störungen ums Leben. Außerdem wiesen Rukwied und Bronner darauf hin, dass freilaufende Hunde oder unkontrollierte Menschenmassen Weidetiere in Panik versetzen und Wildtiere sowie Brutvögel aufschrecken könnten. Sie riefen Hundehalter deshalb dazu auf, ihre Tiere an der Leine zu führen, damit diese nicht auf bestellte Ackerflächen oder Wiesen rennen würden, sondern auf den befestigten Wegen blieben. Wiesen, Felder und Wälder seien keine Müllhalden, betonten die beiden Verbandchefs. Sie appellierten an die Spaziergänger auch, Abfälle in öffentlichen Mülleimern oder zu Hause zu entsorgen. Weggeworfene Taschentücher, Flaschen, vergessenes Hundespielzeug, Scherben und Dosen könnten in das Futter gelangen und die Tiere lebensgefährlich verletzen.

Für unsere kleinen Leser





für die vielen Glückwünsche
und Aufmerksamkeiten zu meinem

80. Geburtstag

Dieser Tag hat mir sehr viel Freude gebracht.
Ein besonderer Dank geht an die Vereine.

Günter Ühlin

Gersbach, im April 2021

SCHREINER (m/w/d)

Für die Herstellung exklusiver Möbelunikate in
unsere modernen Fertigung und die Montage.

SCHREINER (m/w/d)

Für die eigene Herstellung hochwertiger Saunen.

ranz raumkonzepte

Schreinerei Martin Ranz GmbH Weil am Rhein
Bewerbungen via Mail: info@ranz-raumkonzepte.de



Hier passt
Ihre Anzeige
perfekt
zum Thema

SONDERSEITEN

Das IDEALE UMFELD FÜR IHRE WERBUNG

Publizieren Sie Ihre Anzeige dort, wo sich die
Menschen bereits für Ihr Thema interessieren.
Auf den Primoverlagseiten. Hier überzeugen sich Ihre Kunden
nicht nur über das schmale Angebot von Möbeln, Handwerks-, Dienstleis-
tung und Gewerbe, Sie können Wechselverträge abschließen.

WIR SIND FÜR SIE DA!

0 77 71 93 17-100
0 77 71 93 17-105
sonderseiten@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

PRIMO
Verlag | Druck | Service

*Gerne beraten wir
Sie persönlich.*

Staufen- Briefmarkensatz

Deutsche Post

Ergänzungs-
marken
werden gratis
mitgeliefert.



55
Deutsche Post

Ergänzungs-
marken
werden gratis
mitgeliefert.



58
Deutsche Post

Verbreiten Sie
unsere Botschaft!

Erhältlich im Kaufladen auf
www.staufenstiftung.de,
im Bürgerbüro und der
Tourist-Info in Staufen.

Mehr Infos außerdem unter
Telefon 07633 805-56.

Stiftung zur
Erhaltung
der historischen
Altstadt
Staufen



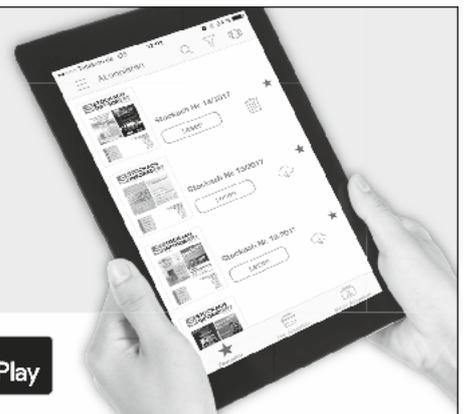
identis.de

EINE APP DIE BEGEISTERT!

Sie lieben Apps, darum verfügt „My eBlättle“
über viele nützliche Funktionen.

Zu ihrem Print-Heimatblatt können Sie ab sofort auch das digitale Heimat-
blatt lesen. Ihr innovatives Heimatblatt wartet bereits auf Sie.

PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blättle.





Immobilienbewertung?

Gerne unterstütze ich Sie.
Tel: **07720 - 85 83 90**
baum-immobilien.de
info@baum-immobilien.de



Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich

Treppenlifte-Plattformlifte-Hebebühnen



07672-327 316

www.es-liftsysteme.de

ES LIFTSYSTEME Mit uns geht es wieder aufwärts

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160 • www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.



Im Fachbereich Straßen sind in den Straßenmeistereien Kandern-Wollbach und Schönau zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere unbefristete Vollzeitstellen als

Straßenwärter/-in (m/w/d)

zu besetzen,

Die Straßenmeistereien Kandern-Wollbach und Schönau nehmen den Straßenbetriebs- und Unterhaltungsdienst auf den Bundes-, Landes- und Kreisstraßen im Landkreis wahr.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere

- Instandsetzungs- und Unterhaltungsarbeiten an Straßen, Bauwerken und Straßenausstattung
- Pflanz- und Pflegearbeiten an Bäumen, Gehölzen und Grünflächen
- Arbeiten im Straßenwinterdienst
- Errichten, Warten, Instandsetzen, Reinigen von Verkehrszeichen und Lichtsignalanlagen
- Rufbereitschaft

Unsere Erwartungen

- Abgeschlossene Ausbildung als Straßenwärter/-in oder alternativ abgeschlossene Ausbildung in einem für die Tätigkeit als Straßenwärter/-in förderlichen Beruf z.B. Straßenbauer/-in, Beton- und Stahlbetonbauer/-in, Gärtner/-in, Maurer/-in, Zimmerer/-in, Steinmetz/-in, Tiefbaufacharbeiter/-in, Wasserbauer/-in, Forstwirt/-in, Landwirt/-in mit der Bereitschaft zur Weiterbildung
- Führerscheinklasse CE
- Bereitschaft zur Arbeit am Wochenende, im Nacht- und Schichtdienst sowie in Rufbereitschaft
- Zuverlässigkeit, genaue und gewissenhafte Arbeitsweise, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit
- Idealerweise verfügen Sie über Berufserfahrung als Straßenwärter/-in auch im Winterdienst

Unser Angebot

- Unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit (39 h/w) in der Straßenmeisterei Kandern-Wollbach oder der Straßenmeisterei Schönau mit einer tarifgerechten Vergütung in Entgeltgruppe 5 TVöD zuzüglich Zulagen
- Vielseitiger Beruf mit einem modernen Fuhr- und Maschinenpark
- Zusammenarbeit in einem freundlichen, motivierten und dynamischen Team
- Vielfältige fachliche und persönliche Fortbildungsmöglichkeiten
- Eine geregelte Arbeitszeit in einer mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie“ ausgezeichneten Verwaltung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement, geförderte Teamentwicklungsmaßnahmen und Jobticket

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

- Wenn Sie die Aufgabenstellung anspricht und Sie über die notwendigen Kompetenzen verfügen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 20.06.2021 über unser Online-Bewerberportal: <http://www.loerrach-landkreis.de/karriere>.

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen der Sachgebietsleiter, Herr Woop, Telefon: 07621 410-3120 und die Leiter der Straßenmeistereien, Herr Uhlir (Kandern-Wollbach), Telefon: 07621 410-3131 und Herr Ehmann (Schönau), Telefon: 07621 410-3137 zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Leben + Arbeiten im Südwesten: www.sw-plus.de



www.loerrach-landkreis.de

Hier will ich lernen:

BERUFSSKOLLEGS FÜR KREATIVE KÖPFE

INFO-SAMSTAG: 12. Juni 2021 von 9 bis 14 Uhr

Eine Anmeldung mit konkreter Terminvergabe ist aufgrund der Hygienevorschriften erforderlich (Kontakt per Mail / Telefon übers Sekretariat).

» **3. Aufnahmeprüfung Grafikdesign: 26.06.2021**

» GRAFIK-DESIGN



» PRODUKT-DESIGN



» TECHNISCHE DOKUMENTATION



» FOTO- UND MEDIENTECHNIK

Akademie für Kommunikation
in Baden-Württemberg

[afk.freiburg](https://www.instagram.com/afk.freiburg)

Tel: 0761 / 156 48 03-0 | www.akademie-bw.de



PROMEDICA PLUS
Betreuung und Pflege daheim

Professionelle (24h)
Senioren Betreuung daheim

Promedica Plus Lörrach
Tel: 0174 - 90 34 783
Nicole Müller & Tobias Stotzka

WIR FINDEN FÜR JEDE TREPPE DIE RICHTIGE LÖSUNG!
Treppenlifte · Plattformlifte · Senkrechtlifte



07741- 965858
www.reha-lift.com



denn Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität!

DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGION!